

Lara Altenstädter (UDE) und Ralitsa Petrova-Stoyanov (RWTH Aachen)

Selbstverständliches hinterfragen – Gender als Lehrinhalt und Handlungsfeld an Hochschulen

Abstract für das Forschungsforum Gender Sommersemester 2021

Über Geschlechterverhältnisse in der Gesellschaft und innerhalb des eigenen Fachgebiets zu reflektieren, ist einerseits inspirierend und spannend, andererseits trägt es dazu bei, dass Geschlechtergerechtigkeit zunehmend gelebte Realität werden kann. Jedoch zeigt sich, dass entsprechende Inhalte in pädagogischen Kontexten noch kaum institutionalisiert sind, auch nicht an Hochschulen. Gender als Inhalt und als interaktioneller Aspekt in der Lehre, ist u.a. ein Thema, das wir in unserer Studie zum Gleichstellungswissen- und Handeln von Professor*innen (auch mit Ute Klammer/ Eva Wegrzyn) zum Gegenstand gemacht/untersucht haben. Interviewt wurden 40 Professor*innen aller Fächergruppen (außer der Medizin) aus Hochschulen in NRW sowie acht Expert*innen. Theoretisch fand dabei u. a. das Konzept des Geschlechterwissens von Wetterer (2008) Anwendung, verbunden mit der Idee, dass Gleichstellungswissen, verstanden als das Wissen über Gesetze, Maßnahmen und Programme, zu genderkompetenten Haltungen und Handlungen führen kann. Das Genderwissen der interviewten Professor*innen war eher alltagsweltlich geprägt und wenig reflektiert vor dem Hintergrund eines mittlerweile großen Bestandes an Ansätzen und Befunden aus der interdisziplinären Geschlechterforschung und feministischen Bewegungen. Überdies zeigte sich, dass in den MINT-Fächern und den Ingenieurwissenschaften inhaltlich keine direkten Bezugspunkte zum Thema Gender gesehen werden, jedoch als interaktionsorientierter Aspekt Geschlecht eine Rolle spielt. So machten die Professor*innen in unserer Studie u. a. Beobachtungen von sexualisierter Gewalt und Akten der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts in der Studierendenschaft. In diesem Kontext bewegt sich der im Rahmen von „Forschungsforum Gender“ konzipierte Vortrag und bietet die Möglichkeit zum Austausch zu den folgenden Fragen an: 1) Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrem Studium mit dem Thema gemacht? 2) Welche Vorstellungen haben Sie von Gender-Inhalten in der Lehre?